

Rechenschaftsbericht 2023

Ein Freund fürs Leben e.V.

Nieritzweg 3a

D - 14165 Berlin

Tel.: 0049 (0)30 / 84720981

www.ein-freund-fuers-leben.org



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde unseres Vereins,

wie jedes Jahr informieren wir Sie in diesem Rechenschaftsbericht über einige wesentliche statistische Daten und stellen Hunde und Katzen vor, die wir in ein besseres Lebensumfeld vermitteln konnten.

Aufnahme und Vermittlung der Tiere:

Insgesamt haben wir 254 (Vorjahr 237) Hunde und 399 (Vorjahr 300) Katzen aufgenommen, die wir von unserer Partnerorganisation übernommen haben. Von den Hunden wurden 196 Tiere direkt vermittelt und 58 Tiere bis zur Vermittlung in den Pflegestellen des Vereins betreut. Bei den Katzen wurden 138 Tiere direkt vermittelt und 261 über unsere Pflegestellen weiter betreut und vermittelt.



Stellvertretend für die vielen Tiere, um die wir uns 2023 gekümmert haben, möchten wir hier einige Hunde und Katzen vorstellen:



Die im September 2011 geborene alte Labrador-Dame Shampoo stammt aus einer Vermehrer-Station in Spanien, in der sie wohl hunderte Welpen zur Welt gebracht hat. Ein Hilferuf erreichte unseren Verein als die Vermehrer-Station aufgelöst wurde und für Shampoo ein neues Zuhause gefunden werden musste. Es fand sich eine Adoptivfamilie, die die fast taube Seniorin mit ihrer Hündin Hazel vergesellschafteten. In einem Bluttest wurde festgestellt, dass Shampoo an Babesiose litt, die Krankheit wurde erfolgreich behandelt. Shampoo erfreut sich bester Gesundheit, darf erstmalig lange Spaziergänge an der Leine mit ihrer Freundin Hazel genießen und zeigt mit ihren leuchtenden Augen, dass sie einfach nur glücklich ist.



Die im März 2020 geb. Katze Manchita fiel in Spanien von einem Balkon und erlitt einen Trümmerbruch an einer Vorderpfote. Ihre damaligen Besitzer wollten die Tierarztkosten nicht zahlen, da eine neue Katze günstiger war. So kam Manchita in ein Tierheim. Für die liebe, menschenbezogene und verschmuste Katze eine Katastrophe. Wir holten sie so schnell wie möglich nach Deutschland in eine unserer Pflegestellen. Schnell fand sie eine neue Besitzerin, die einen langen Weg mit dem Zug auf sich nahm, um Manchita abzuholen. Manchita lebt seit April 2023 ihr Traumleben mit einem Katzen- und einem Hundekumpel und kann nun wieder die Nähe zu ihrem Menschen mit ganz vielen Streicheleinheiten genießen.



Anmerkung: Selbstverständlich unterstützen wir nicht die Zucht von Nacktkatzen, die wir für eine Qualzucht halten. Das hält uns aber nicht davon ab, notleidende, von Qualzucht betroffene Tiere, die aufgrund ihrer Rassemerkmale ohnehin schon benachteiligt sind, zu helfen.



Akos wurde im Sommer 2021 mit seinen beiden Brüdern im Tierheim abgegeben. Zu diesem Zeitpunkt waren die Geschwister etwa 4 Monate jung. Die optische Verwandtschaft zum Galgo war offensichtlich. Akos braungestromt, während seine beiden Brüder überwiegend weißes Fell haben. Mit 65 cm Stockmaß gehören die drei Brüder eher zu den größeren Hunden. In dem folgenden Jahr fanden die zwei Brüder ein Zuhause für immer. Akos blieb zurück und wurde einem anderen Zwinger zugeteilt. Es verstrich Monat um Monat in denen der zurückhaltende Akos keine Interessenten fand, dabei zeichnete er sich doch durch so ein nettes und verträgliches Wesen aus.

Es ist leider ein bekanntes Phänomen, das große Rüden, gestromt oder schwarz, in einem Alter zwischen 1 und 3, und dann auch noch mit Jagdtrieb, sehr schwer Interessenten finden. Aber schlussendlich hat auch Akos ein Zuhause gefunden. Er wurde im März 2023 adoptiert. Hier präsentiert er sich als ein wahrer Schatz. Er ist verträglich mit allen Hunden. Gassigänge finden angeleint statt, so ist Akos Jagdtrieb gut händelbar. Damit Akos seine Passion ausleben kann, besucht er regelmäßig einen gesicherten Auslauf. Dann tollt und rennt er mit den anderen Hunden um die Wette und ist der glücklichste Hund der Welt. Und der Liebling vom ganzen Viertel!



Juan kam im September 2022 mit 11 Jahren aus Spanien nach Deutschland in eine Pflegestelle. Es war bekannt, dass er an Arthrose litt und Tabletten benötigte. Trotz des hohen Alters und der Arthrose gab es bald Interessenten für Juan. Daraus wurde jedoch leider nichts, nachdem ein Tumor zwischen Herz und Lunge festgestellt wurde und klar war, dass Juan wohl nur noch ein paar Wochen zu leben haben würde. Der tapfere Kerl blieb in seiner liebevollen Pflegestelle, wo er seinen Lebensabend genießen konnte. Statt der prognostizierten Wochen lebte er noch 7 Monate, bis er am 7. Juni 2023 endgültig einschlief. Obwohl Juan zum Ende hin fast blind war, genoss er die vielen Ausflüge im



Buggy und schnupperte sogar noch einmal Meeresluft.

Finanzen

Unser Haushalt ist ausgeglichen!

Die Gesamteinnahmen betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr 284309,41 Euro. Sie gliedern sich wie folgt auf:

<i>Mitgliedsbeiträge (Beiträge der ordentlichen Vereinsmitglieder)</i>	410,00 Euro
<i>Fördermitgliedsbeiträge</i>	2435,10 Euro
<i>Spenden</i>	78121,31 Euro
<i>Schutzgebühren</i>	203343 Euro

Die Gesamtausgaben betragen 303568,32 Euro. Sie gliedern sich folgendermaßen auf:

<i>Aufwandsentschädigung (Beträge, die unsere Partnerorganisationen in Spanien für die übernommenen Tiere erhalten haben. Diese Beträge dienen der Deckung der Kosten für Kastration, Impfungen, medizinische Behandlungen usw.)</i>	82198,54 Euro
<i>Transport</i>	67334,37 Euro
<i>Tierarztkosten und Medikamente</i>	74663,11 Euro
<i>Tierfutter und Tierbedarf</i>	29656,16 Euro
<i>Pension</i>	45314,17 Euro
<i>Haftpflichtversicherung</i>	573,86 Euro
<i>Kontoführung</i>	233,60 Euro
<i>Sonstiges (Unfallversicherung, Gebühren, Büromaterial)</i>	3594,51 Euro

Berlin, 29.10.2024

Christine Meinhardt, 1. Vorsitzende

Nicoletta Thielmann, 2. Vorsitzende